
Medienmitteilung, 22. November 2017, 11.00 Uhr

Überbauung Meinen-Areal

Jetzt folgt die Überbauungsordnung

Die Planung zur Überbauung des Meinen-Areals im Berner Mattenhofquartier geht in die nächste Phase. In Zusammenarbeit mit der Stadt erarbeitet die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte (PAT-BVG) eine Überbauungsordnung, welche voraussichtlich im Herbst 2018 in die öffentliche Mitwirkung geht.

Das Überbauungsprojekt für das Meinen-Areal sieht zwei Untergeschosse vor. Erste geologische Untersuchungen zeigen auf, dass der Baugrund auf dem Areal der heutigen Grossmetzgerei Meinen komplex ist. Es hat zwei übereinanderliegende Grundwasservorkommen, von welchen das untere in einer gespannten Situation ist. Dies bedeutet, dass aufwändige Sicherungsmassnahmen nötig werden. Die Baugrube wird voraussichtlich mit Spundwänden gesichert und das eindringende Grundwasser abgepumpt werden müssen. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird das Projekt derzeit nochmals überprüft. Das hat zur Folge, dass die Überbauungsordnung voraussichtlich erst im dritten Quartal 2018 in die öffentliche Mitwirkung geht. Zu jenem Zeitpunkt wird die Anwohnerschaft dann wieder direkt über den aktuellen Stand des Projekts informiert. Die Zonenplanänderung wird den Berner Stimmberechtigten vermutlich im Jahr 2020 vorgelegt. Eine Realisierung wird frühestens ab 2021 möglich sein.

Von der Grossmetzgerei zum Quartierzentrum

Gemäss den Plänen von PAT-BVG wird im Bereich des heutigen Meinen-Areals eine Überbauung mit rund 200 Wohnungen sowie Verkaufs- und Dienstleistungsflächen entstehen. Ein Drittel der Wohnfläche soll sich im preisgünstigen Segment bewegen. Damit orientiert sich die Überbauung an der städtischen Wohn-Initiative, obschon diese noch nicht in Kraft ist. Die Firma Meinen Immobilien hatte im Jahr 2011 ihr Areal im Mattenhof-Quartier der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte verkauft, weil sich die bestehenden Gebäude in der städtischen Umgebung als Grossmetzgerei längerfristig nicht mehr sinnvoll weiternutzen lassen. In der Folge startete die PAT-BVG die Planung für eine Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungsüberbauung und lancierte 2014 in Zusammenarbeit mit der Stadt und Vertretern aus dem Quartier einen Studienauftrag mit acht Architekturbüros. Als Siegerprojekt ging Anfang 2015 dasjenige einer Planergemeinschaft, bestehend aus dem Berner Büro GWJ Architektur und ASTOC/Köln, hervor.

Kontakt

Bauherrschaft PAT-BVG:

Kommunikationsstelle Meinen-Areal

c/o Egger Kommunikation, Mark Egger, Laubeggstrasse 70, 3006 Bern, 031 350 14 40, info@meinen-areal.ch

Weitere Informationen zum Projekt: www.meinen-areal.ch